

Haushaltsanträge 2021 - Anträge zum Arbeitsprogramm von Amt 31
Zuständigkeitsbereich UVPA
zum 17.11.2020

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
220/2020 SPD 08.10.2020	Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 20/Wirtschaftsförderung; Climathon und IGZ		Der Climathon Erlangen 2020 wird aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens als Präsenzveranstaltung ins Jahr 2021 verschoben. Als Alternative wird im November ein digitales Austauschformat („BarCamp“) angeboten. Für den Climathon (Präsenzveranstaltung) ist bereits die Akademie für Entrepreneurship „Digital Tech Academy“ der FAU sowie das Gründerzentrum „Zollhof“ als Partner eng eingebunden. Sobald ein neuer Termin für den Climathon feststeht, wird geprüft, ob auch das IGZ als Partner gewonnen werden kann.	Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen
227/2020 SPD 08.10.2020	Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; Zuschüsse für Anschaffung von Lasten-E-Bikes für Gewerbetreibende	30.000 € Bislang nicht vorhanden	Die Förderung des Erwerbs von Lastenfahrrädern für Gewerbetreibende durch das Amt 31 wird grundsätzlich befürwortet und kann grundsätzlich in das Arbeitsprogramm 2021 aufgenommen werden. Es bedarf jedoch neben einer wirtschaftsrechtlichen Prüfung. Bei positivem Ergebnis werden entsprechend Förderkriterien für eine Förderrichtlinie festgelegt.	Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen ...0 Stimmen Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
229/2020 SPD 08.10.2020	Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; Erhöhung sowie Ausweitung der Förderung für Sanierung und Solarenergie	Erhöhung der IP.-Nr. 561.K880 auf 1.000.000 €, Zusätzlich bei Bedarf Erstellung von Verpflichtungsermächtigungen	<p>Amt 31 wird für 2021 die Förderrichtlinie für das CO₂-Minderungsprogramm ausweiten und die Zuschüsse für Fassaden- und Dachdämmung auf 4.000 € erhöhen.</p> <p>Im Rahmen der stadtteilbezogenen Kampagne „Energiekarawane“ werden Hauseigentümer*innen gezielt vor Ort über Maßnahmen zur Energieeinsparung, effizienten Energienutzung und Nutzung von Solarenergie beraten.</p> <p>Ein Faltblatt zum Förderprogramm und zur Dienstleistung Energieberatung wird bereits Ende 2020 an alle Haushalte verteilt.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
230/2020 SPD 08.10.2020	Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; Klimawandel sozial gestalten: Förderung umweltfreundlicher Mobilität von Menschen mit Behinderung		<p>Es können bereits zum jetzigen Zeitpunkt entsprechend der Kriterien der Förderrichtlinie, Lastenfahrräder, die für Personenbeförderung zugelassen sind, gefördert werden, auch Lastenfahrräder, die für den Transport von Rollstuhlfahrern auf der Ladefläche geeignet sind.</p> <p>Darüberhinausgehende Aufgaben erfordern weitere personellen Ressourcen, die zurzeit nicht vorhanden sind.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
260/2020 SPD 08.10.2020	Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 61; VAG-Leihradsystem nach Erlangen bringen und E-Bike-Leihmöglichkeiten prüfen		<p>Die Stadtverwaltung steht bereits im Kontakt mit der Stadt Nürnberg und der VAG, um deren Leihfahrradsystem auf Erlangen auszudehnen. Allerdings sind hierzu erhebliche vergaberechtliche Fragestellungen zu klären. Die Stadtverwaltung wird die Abstimmungen mit der VAG und der Stadt Nürnberg fortsetzen, außerdem sind Abstimmungen zu einem einheitlichen Mobilitätsangebot mit weiteren Aufgabenträgern im Jahr 2021 vorgesehen. Auch die Erweiterung des Angebotes auf Lastenräder und E-Bikes ist hierbei vorgesehen. Für diesen Abstimmungsprozess, aber auch die Planung infrastruktureller Rahmenbedingungen</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
			(z.B. Mobilitätspunkte), sind mittelfristig voraussichtlich Personalressourcen von zusätzlich 0,5 Stellen in der Stadtverwaltung notwendig. Für den dauerhaften Betrieb eines Leihfahrradsystems sind nach aktuellem Kenntnisstand von jährliche Betriebskostenzuschüssen von mind. 200.000 € auszugehen.	
265/2020 SPD 08.10.2020	Antrag an die Arbeitsprogramme der Referate V und VII; Klimawandel aus sozialer und Genderperspektive		Gendergerechtigkeit ist ein wichtiger Aspekt der Klimagerechtigkeit. Dies gilt vor allem für den Globalen Süden, wo Frauen durch ihre soziale Stellung häufig stärker von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sind. Im Globalen Norden sind oftmals sozial benachteiligte Gruppen von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Für die Durchführung einer Fachtagung, sowie einer Ausschreibung und Betreuung einer Klimastudie aus sozialer und Genderperspektive sind in Amt 31 jedoch keine personellen Ressourcen vorhanden.	Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen
297/2020 Klimaliste ER 12.10.2020	Antrag zum Haushalt 2021; Änderung des Arbeitsprogramms des Amtes 31: Hinzufügen von „Optimale Nutzung von Bundes- (und Landes-) Förderprogrammen für die Stadt und ihre Töchter“		Beantragung von Drittmitteln ist in der Vergangenheit gängige Praxis gewesen und wird auch weiterhin bei Bedarf verfolgt. Die Nutzung von Förderprogrammen ist sehr zeit- und verwaltungsintensiv. Daher ist zu erwarten, dass derzeit der Gewinn geringer ist als der Aufwand. Eine anlasslose Recherche zu Fördermitteln (d.h. kein konkreter Bedarf zur Finanzierung eines Projektes liegt vor) wäre in Anbetracht der Vielzahl von städtischen Beteiligungen wenig zielführend, jedoch sehr zeit- und personalintensiv.	Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
311/2020 Grüne Liste 13.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Humus-Aufbauprogramm“		<p>Im Bereich der Landwirtschaftsverwaltung sind bereits zahlreiche Info-Aktionen und Programme (Ökolandbau, Düngeverordnung) zum Humusaufbau in der Landwirtschaft initiiert, siehe z.B. https://www.lfl.bayern.de/Humus und http://www.aelf-fu.bayern.de/landwirtschaft/pflanzenbau/</p> <p>Die Verwaltung schlägt daher vor, statt eines eigenen Förderprogrammes, das Thema durch eine zu schaffende Biodiversitätsstelle mit beraten zu lassen. Zudem könnte das Umweltamt, bei Bereitstellung von geeigneten städtischen Grundstücken, Hecken und Streuobstwiesen zum Humusaufbau anlegen.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
312/2020 Grüne Liste 13.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Teilende Gesellschaft und Reparatur-Revolution“		<p>Eine teilende Gesellschaft und Reparatur-Revolution kann die logische Weiterentwicklung dessen sein, was mit der Verschenk- und Tauschbörse seit Jahren erfolgreich realisiert ist.</p> <p>Grundvoraussetzung sind ausreichende Personalkapazitäten zur Betreuung solcher Systeme. Diese sind aktuell nicht vorhanden.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
316/2020 Grüne Liste 13.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Referatsübergreifende Lenkungsgruppe Schwammstadt“		<p>Grundsätzlich wird das Vorhaben im Sinne einer nachhaltigen Wasserwirtschaft befürwortet.</p> <p>Die zuständigen Ämter befassen sich 2021 mit dieser Thematik.</p> <p>Für die Leitung der Lenkungsgruppe sind aktuell bei Amt 31 jedoch keine ausreichenden personellen Ressourcen vorhanden.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
317/2020 Grüne Liste 07.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Umweltbildungsoffensive“		<p>Amt 31 forciert eine Umweltbildungsoffensive durch Weiterentwicklung der Umweltbildung zum Bildungskonzept ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ (BNE) als Teil und Treiber der Agenda 2030. Es wird ein Netzwerk der außerschulischen Lernorte aufgebaut (<i>Lesecafé/Klimaschaufenster, vhs, zertifizierte Umweltbildungsträger (Botanischer Garten, Umweltstation Jugendfarm, Walderlebniszentrum Tennenlohe, LBV), Initiativen und Vereine/Verbände (Ackerdemia, Zukunftsakademie, LPV, BN, NGE), freiberufliche Referent*innen</i>). Die Zertifizierung des Netzwerks wird angestrebt, um den Stellenwert von BNE zur Erreichung der lokalen Klimaschutzmaßnahmen und globalen Nachhaltigkeitsziele in der Stadtagenda zu stärken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Ausweitung der Umweltbildungsangebote auf Erwachsene ist wünschenswert, aber durch das Umweltamt derzeit nicht alleine leistbar. Geplant sind Multiplikator*innenschulungen in Kooperation mit dem Stadtjugendring ab Herbst 2021. • Große Bildungsveranstaltungen zu Schlüsselthemen nachhaltiger Entwicklung sollen nach Möglichkeit jährlich für wechselnde Zielgruppen und Altersklassen stattfinden. Hierfür ist ein zusätzliches Budget für die Unterstützung durch externe Dienstleister erforderlich, das aktuell noch nicht angegeben werden kann. • Umwelt-Beratungsstellen sind im (Innen)stadtbereich vielfältig vorhanden (<i>Umweltamt, ESTW, Energiewendeverein, BN, Verbraucherzentrale Bayern</i>). Eine Ausdehnung auf die Stadtteile und den Themenkomplex Nachhaltige Lebensstile ist wünschenswert, aber derzeit einerseits personell nicht leistbar, andererseits auch nicht Aufgabe von über klassische Informationstätigkeit hinausgehende Bildungsarbeit. Im Kontext von Beteiligung an der sozial-ökologischen Transformation wird Bürger*innendialog als 	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
			wichtig erachtet, von einem generellen Informationsdefizit kann allerdings nicht ausgegangen werden.	
321/2020 Grüne Liste 07.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 61 und Amt 31; „Zentrum für Nachhaltigkeit“		<p>Die Ämter 31 und 61 begrüßen grundsätzlich die Errichtung eines „Zentrums für Nachhaltigkeit“ in der Innenstadt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein „Zentrum der Nachhaltigkeit“ ist aus Sicht der Stadterneuerung, Kommunikation und Bürger*innennähe begrüßenswert. • Die Ämter empfehlen für eine erhöhte Sichtbarkeit eine Verortung in der Innenstadt. • Potentielle Stadorte sind v.a. in der nördlichen Innenstadt durch Leerstand vorhanden. <p>Derzeit sind jedoch keine personellen Ressourcen für die Konzeption eines „Zentrums für Nachhaltigkeit“ vorhanden.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
323/2020 Grüne Liste 13.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Energieagentur“	Budget kann erst nach Prüfung festgelegt werden.	<p>Das Amt 31 begrüßt eine Bündelung der Beratungs- und Aufklärungsarbeit im Bereich Energie und Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gute Erreichbarkeit, Übersichtlichkeit und Sichtbarkeit erleichtern die Kommunikation zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft • Kurze Wege und Räume zur Begegnung sind geeignet, bürgerliches Engagement und die Akzeptanz von Maßnahmen zu erhöhen. • Grundsätzliche Planungsschritte und -gespräche werden in das Arbeitsprogramm von Amt 31 aufgenommen. 	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
327/2020 Grüne Liste 13.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Anhänger für den Klimaschutz“		<p>Für das Jahr 2021 ist vorgesehen den Kauf von Fahrradanhängern mit 25% des Nettopreises und maximal 250€ zu fördern. Darunter fallen alle Arten von Fahrradanhängern auch Anhänger, die explizit für den Transport von Kindern geeignet sind.</p> <p>Eine zusätzliche Förderung für Neugeborene ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Es wird als sinnvoll erachtet, das Förderprogramm für den Kauf von Fahrradanhängern bekannt zu machen und die Information u.a. an junge Familien mit Neugeborenen weiterzuleiten.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
333/2020 Grüne Liste 13.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 61; Fahrradverleihsystem	Mittel sind nicht vorhanden	<p>Die Verwaltung ist bereits in Kontakt mit der Stadt Nürnberg und der VAG mit dem Ziel das bestehende Fahrradverleihsystem nach Erlangen auszudehnen. Dies wird aus Sicht der Verwaltung dahingehend befürwortet, da sich daraus ein flächendeckendes Netz eines einheitlichen Fahrradverleihsystems auf der Städteachse etablieren kann.</p> <p>Da die Stadt Nürnberg die Leistungen der VAG beauftragt, muss sie der Ausweitung zustimmen. Hierzu sind vergaberechtliche Fragen zu klären. Die Umsetzung wird weiterhin mit hoher Priorität verfolgt, bedarf jedoch einer rechtlichen Prüfung.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
336/2020 Grüne Liste 13.10.2020	Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Ernährungsrat Erlangen“		<p>Ernährungsräte setzen sich für eine lokale, soziale und ökologische Ernährungsversorgung ein. Dafür bringen sie Produzenten, Konsumenten, Dienstleister und Akteure aus der Verwaltung und der Politik zusammen. Dieser Austausch soll auch in Erlangen einen festen Rahmen bekommen. Erlangen ist seit 2017 Mitglied im Netzwerk der Biostädte. Das Netzwerk der Bio-Städte ist ein Zusammenschluss von Kommunen, die die ökologische Landwirtschaft und das Angebot an Bio-Lebensmitteln vor Ort fördern möchten.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
			<p>Im September 2020 hat sich der Erlanger Nachhaltigkeitsbeirat - als Weiterentwicklung des ehemaligen Agenda 21 Beirats – konstituiert. Viele der für einen Ernährungsrat relevanten Akteure sind hier bereits vertreten. Um einzelne Themenschwerpunkte besser bearbeiten zu können und eine breitere Vernetzung und die Einbindung weiterer wichtiger Partner zu erreichen, ist geplant, den Nachhaltigkeitsbeirat um inhaltliche Foren zu erweitern.</p> <p>Es wird angestrebt, im Nachhaltigkeitsbeirat ein Forum „Ernährung“ einzurichten. Damit kann sowohl der Austausch und die Kooperation relevanter Gruppen gewährleistet als auch die Bildung von Parallelstrukturen vermieden werden.</p>	
<p>337/2020 Grüne Liste 13.10.2020</p>	<p>Haushalt 2021; Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 31; „Klimakampagne, Klimaforum, Klima-App“</p>	<p>50.000€ für die App „Agenda 2030“</p>	<p>Um ein Umdenken in der Bevölkerung zu erzielen und Akzeptanz für nötige Maßnahmen zu schaffen, sind verschiedene Kommunikations- und Beteiligungsstrategien essentiell.</p> <p>Das Amt 31 ergänzt den Punkt „Öffentlichkeitsarbeit“ im Arbeitsprogramm Klimaschutz um folgende Konkretisierungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimakampagne „Klima-Aufbruch“ als Ergänzung zur Klima-Aufbruchsstrategie (20.000 € sind im Haushalt 2021 vorhanden) • Entwicklung einer interaktiven App mit Gamification-Ansatz und Erlanger Bezug zur Agenda 2030 (u.a. Klimaschutz) • Entwicklung einer App zusammen mit dem Initiativkreis der KlimaschutzmanagerInnen der Metropolregion zum CO₂-Sparen (25.000 € liegen dem IK der KlimaschutzmanagerInnen vor) <p>Das Klimaforum ist bereits im Arbeitsprogramm.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>

Antrag Nr. Fraktion/Partei Antrag vom	Betreff	Auswirkung Budget	Abwägungsgründe/Anmerkungen Amt 31	Abstimmungsergebnis
341/2020 CSU 13.10.2020	Haushalt 2021; Arbeitsprogramm Amt 66 hier: Lärmschutzprogramm Ver- kehrswege Erlangen		<p>Eine Prüfung der Betroffenen ist anhand von Lärmkarten möglich. Diese sind im Internet veröffentlicht und können von jedem Bürger eingesehen werden.</p> <p>Eine Karte mit allen Betroffenen kann von Amt 31 ausgearbeitet werden.</p> <p>Für die Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an Bundesfernstraßen ist die Autobahndirektion Nordbayern (BAB A3 / A73) zuständig.</p> <p>Die Stadt Erlangen kann Schallschutzfenster für betroffene Bürger fördern.</p>	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>
345/2020 CSU 13.10.2020	Haushalt 2021; Arbeitsprogramm von Amt 31; hier: Starkregengefahrenkarte	150.000 – 200.000 €	<p>Wird grundsätzlich begrüßt, sollte jedoch erst im Jahr 2022 in das Arbeitsprogramm aufgenommen werden, in Abhängigkeit der personellen Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Derzeit läuft eine Studie, die bayernweit stärker betroffene Gebiete darstellt. Ergebnisse werden zum 01.07.2021 erwartet. - Die Städte Nürnberg und Kempten erstellen derzeit Gefahrenkarten. Es sollten deren Erkenntnisse abgewartet werden. - Die erforderliche Begleitung durch weitere städtische Ämter (EBE, 37, 66) bindet zusätzlich intensiv Personalressourcen - 	<p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat einstimmig/ mit 6 gegen 0 Stimmen</p> <p>Abstimmung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss einstimmig/ mit 14 gegen 0 Stimmen</p>